

Filterbehälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff

BREGENZ III

500 | 610 | 765 | 920



POOLSYSTEM
SCHINDLECKER

1. Technische Daten

	510	620	770	920
Durchmesser außen [mm]	510	620	770	920
Durchmesser innen [mm]	480	590	740	900
Höhe [mm]	690	735	760	940
Schutthöhe [mm]	400	400	400	400
Füllöffnung [mm]	290	290	290	290
Filterfläche [m ²]	0,181	0,273	0,430	0,636
Behältervolumen [m ³]	~ 0,107	~ 0,186	~ 0,314	~ 0,623
Bestückung	Filterstern mit 6 oder 8 Armen			
Durchfluss (v = 35 m/h)	6,33	9,57	15,05	22,27
Durchfluss (v = 40 m/h)	7,24	10,94	17,20	25,45
Durchfluss (v = 50 m/h)	9,05	13,65	21,50	31,81
Nettogewicht [kg]	14	18	33	37
Platzbedarf	1,0 mt. an der Vorderseite; 0,5 mt. rundherum			

2. Füllmengen

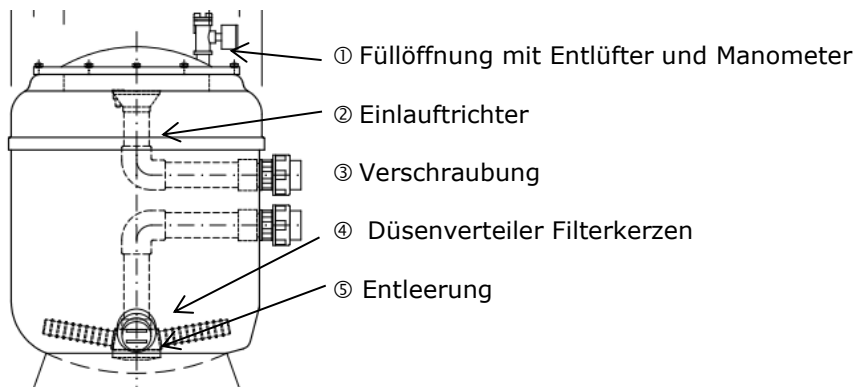
	510	610	765	920
Nature Works	84 kg	147 kg	210 kg	315 kg
Sand	100 kg	175 kg	250 kg	375 kg

ACHTUNG KÖRNUNG MINIMUM 0,40 MM

Die Angaben in kg sind Richtwerte, speziell beim Quarzsand sollte man die Befüllung laut der Schutthöhe vornehmen.

3. Zulässiger Druck

Betriebsdruck	max. 2,00 bar
Prüfdruck	3,00 bar



4. Allgemeines:

Der Filterbehälter besteht aus glasfaserverstärktem Polyesterharz auf einem Standfuß aus ABS. Inxsschrauben (A 2) sind in den Kunststoff eingearbeitet, um den Deckel aus glasfaserverstärktem Nylon zu befestigen. Die Oberfläche außen besteht aus einer NPG-Feinschicht.

Der Behälter wird mit einem Filtermedium und ein bis zwei Stützsichten gefüllt. Das Verteilersystem verfügt über ein Mittelstück mit 6 oder 8 Armen, die mittels Bajonettanschluss befestigt sind. Die Arme des Filterstern verfügen über eine Schlitzweite von 0,25 mm damit wird gewährleistet, dass das Filtermedium nicht aus dem Filter ausläuft. Mittels zweier Verschraubungen wird das Ventil befestigt. Der Filter verfügt über eine Entleerung an der Unterseite, sowie über einen Entlüfter inklusive Manometer mit einer Skala von 0 bis 4 bar.

5. Funktionsweise:

Im Normalbetrieb (Ventil auf Position „Filtern“) gelangt das Wasser über den oberen Anschluss (Rohwasseranschluss) in den Filter und wird vom Verteilertrichter über das Filterbett verteilt. Das Schmutzwasser sickert durch das Filtermedium und gelangt über den Filterstern zum unteren Anschluss (Reinwasseranschluss) und zurück in das System.

In der Phase der Rückspülung wird im Ventil die Funktionsweise des Filters umgekehrt. Das Wasser tritt über den Reinwasseranschluss in den Filter und verlässt ihn über den Rohwasseranschluss und fließt in den Abfluss. Während der Rückspülung muss der Entlüfter geöffnet sein.

Für eine optimale Filterleistung sollte der Filter einmal pro Woche für mindestens 3-5 Minuten rückgespült werden. Die Hinweise des Herstellers der Gesamtanlage sind zu beachten.

Falls der Systemdruck aufgrund der Verschmutzung des Filtermaterials um 0,25 bis 0,30 bar steigt, sollte der Rückspülvorgang eingeleitet werden

6. Vorgangsweise beim Füllen des Behälters

- Kontrollieren Sie ob die Verpackung durch den Transport beschädigt wurde, wenn ja, sind auf dem Behälter grobe Abschürfungen erkennbar?
- Wurde die innere Verrohrung, mit besonderem Augenmerk auf die Filterarme, beschädigt?
- Der Standort des Behälters muss völlig flach sein, genügend Raum für Inspektionen und evtl. Reparaturen muss gegeben sein. Ebenso muss diese dem Gesamtgewicht des Behälters mit Filtermedium standhalten
- Füllen Sie den Behälter zu 1/3 mit Wasser, bevor Sie das Granulat hinein geben, um den Filterstern zu schützen.
- Geben Sie den O-Ring in den O-Ring Sitz des Handlochdeckels, setzen Sie den Deckel auf die Stehbolzen der Füllöffnung und schrauben Sie ihn über kreuz fest.
- Der Handlochdeckel verfügt über ein ½" Gewinde, drehen Sie dort den Entlüfter mit O-Ring ein.

- Am Entlüfter befindet sich ein Gewinde; um das Manometer zu befestigen.
- Öffnen Sie den Entlüfter und befüllen Sie den Behälter mit Wasser, solange, bis nur noch Wasser aus dem Entlüfter austritt.

7. Ersatzteilliste

Beschreibung

	Filterbehälter Bregenz III Series Ø 500/610/765/920
	Manuelles 6-Wege Ventil 1 ½" / 2" / 2 ½" / 3"
①	Handlochdeckel schwarz oder transparent
	O-Ring Bregenz III Series
	Entlüfter ½" oder ¼"
	Manometer
	Messingmutter M 8
	Beilagscheibe M 8
②	Einlaufrichter Bregenz III Series
③	Verschraubung
	O-Ring für Verschraubung
	Flachdichtung für Verschraubung
④	Düsenverteiler Bregenz III Series
	Filterkerze SB 0,25
⑤	Entleerungsdüse VBC

8. Sicherheitshinweise

- Falls der Behälter in einem Raum montiert wird welcher über Winter unter die 0°C fällt, oder der Filter im Freien ist, so muss der Filter im Herbst entleert werden um eine Beschädigung durch gefrieren zu verhindern.
- Unter keinen Umständen darf der maximale Druck von 2,0 bar überschritten werden.
- Wegen der Schlitzweite der Filterkerzen (0,25 mm) muss die Körnung des Filtermediums mindestens 0,40 mm betragen ansonsten kann dieses in das Rohrsystem und somit ins Schwimmbad gelangen.